

zu unseren nächsten **veranstaltungen** laden wir sie herzlich ein:

mi **7. januar** karten 8.- erm. 5.- euro fon 030.20309-2101
12 h déjeuner litter & wegner 15.- euro
studiosaal **carte plaisir** konzert_gespräch_déjeuner
charlottenstr. 55 johannes brahms sonate für violoncello und klavier f-dur op. 99
berlin-mitte jakob spahn violoncello daniel seroussi klavier
clemens goldberg moderation

fr **16. januar** karten 8.- erm. 5.- euro fon 030.20309-2101
18 h schirmherrschaft daniel barenboim
krönungskutschen-saal **exzellenz-konzert im krönungskutschen-saal**
neuer marstall igor strawinsky die geschichte vom soldaten
schloßplatz 7 roman patočka violine beltane ruiz kontrabass
matthew brown trompete michael knake posaune
miloš mitrovski klarinette lou paquin fagott
henning börgel schlagzeug sascha borris sprecher

sa **17. januar** karten 10.- erm. 6.- euro fon 030.20309-2101
20 h **absolventenkonzert**
großer saal béla bartók violinkonzert nr. 2
konzertHaus yun-jin cho violine aurélien bello dirigent
robert schumann konzert für violoncello und orchester op. 129
ying guo violoncello yordan kamdzhahlov dirigent
jean sibelius violinkonzert d-moll op. 47
konradin seitzer violine daye lin dirigent

mo **19. januar** karten 15.- 12.- 10.- euro fon 030.20309-2101
20 h **musikforum gendarmenmarkt**
kleiner saal werke von anatolijus šenderovas
konzertHaus algirdas budrys klarinette david geringas violoncello
anatolijus šenderovas klavier kalle randalu klavier
pavel giunter schlagzeug vogler-quartett

wir schicken ihnen gerne den **semesterveranstaltungsplan** hochschule für musik hanns eisler berlin
der hochschule für musik hanns eisler berlin. presse- und öffentlichkeitsarbeit
den **monatlichen veranstaltungsplan** fon 030.688305-806
lassen wir ihnen auf wunsch per e-mail zukommen. fax 030.688305-702
wir freuen uns über ihr interesse und ihre nachricht. pr@hfm-berlin.de

hochschule für musik hanns eisler berlin charlottenstraße 55 d-10117 berlin www.hfm-berlin.de
11.12.2008 programm- und besetzungsänderungen vorbehalten

Hochschule für Musik *Hanns Eisler* Berlin

19. dezember 2008

18 h
krönungskutschen-saal

exzellenz-konzert

schirmherrschaft
daniel barenboim

domenico scarlatti 1685 – 1757

sonate fis-moll k 25

allegro molto moderato

sonate e-dur k 531

allegro

gabriel fauré 1845 – 1924

impromptu op. 86

allegro molto moderato

teresa zimmermann harfe

esa-pekka salonen *1958

konzert-etüde (2000)

zoltán mácsai horn

johannes brahms 1833 – 1897

quartett c-moll op. 51 nr. 1

allegro

romanze. poco adagio

allegretto molto moderato e comodo

allegro

armida quartett -

martin funda, johanna eschenburg violine

teresa schwamm viola

peter-philipp staemmler violoncello

teresa schwamm, 1988 geboren. erster violinunterricht beim vater im alter von sieben, erster violaunterricht mit zehn jahren, seit 2001 bei jorge sutil. seit 2005 violastudium bei prof. tabea zimmermann an der hochschule für musik hanns eisler berlin. zahlreiche 1. preise beim bundeswettbewerb "jugend musiziert". konzerte als mitglied im european union youth orchestra und als solobratschistin im bundesjugend-orchester sowie solistische und kammermusikalische auftritte, u. a. in bayreuth mit den hofer symphonikern. seit 2006 mitglied des armida quartetts.

peter-philipp staemmler, 1986 in mühlhausen geboren. erster violoncello-unterricht mit sechs jahren. ab 1996 zunächst unterricht, anschließend 2000-2005 jungstudent bei prof. brunhard böhme an der hochschule für musik franz liszt weimar. seit 2005 violoncellostudium bei prof. troels svane an der hochschule für musik hanns eisler berlin und seit 2006 kammermusikstudium beim artemis quartett an der universität der künste berlin. meisterkurse bei anner bylsma und christoph richter. zahlreiche preise und auszeichnungen bei wettbewerben, u. a. 1. preis und sonderpreis der deutschen stiftung musikleben in der solowertung bei "jugend musiziert" 2001, internationaler justus-johann-friedrich-dotzauer-wettbewerb für junge cellisten in dresden, popper cello competition in varpalota/ ungar, sonderpreis beim cello-wettbewerb für neue musik der staatlichen hochschule für musik und darstellende kunst stuttgart 2007, förderprämie in der wertung klaviertrio beim mendelssohn-wettbewerb 2005 in berlin und 2. preis interpretation hanns-eisler-preis für komposition und interpretation zeitgenössischer musik 2008. stipendiat des deutschen musikwettbewerbs 2007 sowie aufnahme in die 52. bundesauswahl konzerte junger künstler, 2002 stipendiat des freistaates thüringen und 2005 der hans und eugenia jütting-stiftung. konzerte als solist mit der artur rubinstein philharmonie lodz, dem radio sinfonie-orchester pilsen, der vogtland-philharmonie greiz-reichenbach, dem philharmonischen orchester erfurt und der mitteldeutschen kammerphilharmonie schönebeck. seit 2006 mitglied im gustav mahler jugendorchester. weitere solo- und kammermusikkonzerte in deutschland, england, frankreich, polen, tschechien und ungar. er spielte in verschiedenen orchestern unter dirigenten wie claudio abbado, zubin mehta, sir simon rattle, myung-whun chung und philippe jordan. cd-produktion als solist der rokoko-variationen von tschaikowsky mit dem orchester des musikgymnasiums schloss belvedere weimar. als preisträger des 16. wettbewerbs des deutschen musikinstrumentenfonds der deutschen stiftung musikleben spielt er ein instrument von jean-baptiste vuillaume. seit 2006 mitglied des armida quartetts.

werden sie von prof. eckart runge, artemis quartett, unterrichtet. zudem arbeiten sie mit künstlern wie tabea zimmermann, lars anders tomter, martin spangenberg und hariolf schlichtig. seit februar 2008 wird das quartett durch die organisation yehudi menuhin "live music now" gefördert und gibt dort regelmäßig konzerte. das ensemble nahm im gleichen jahr am musikfestival "classic con brio" in osnabrück teil und gewann kurz darauf im april 2008 den 1. preis beim kammermusikwettbewerb der alice-samter-stiftung an der universität der künste berlin.

martin funda, 1985 in gera geboren. erster violinunterricht mit fünf jahren an der musik- und kunstschule "heinrich schütz" gera. 1999-2005 unterricht am musikgymnasium schloss belvedere weimar und bei prof. anne-kathrin lindig an der hochschule für musik franz liszt weimar. seit 2005 violinstudium bei prof. nora chastain an der universität der künste berlin und seit 2006 mit dem armida quartett beim artemis quartett. meisterkurse u. a. bei prof. stephan picard, prof. siegfried palm, prof. thomas brandis, prof. ulf hölscher, prof. antje weithaas, norbert brainin und dem oslo string quartett. mehrfacher bundespreisträger bei "jugend musiziert" und 1. preis mit dem armida quartett beim kammermusikwettbewerb der alice-samter-stiftung. stipendiat des ministeriums für wissenschaft, forschung und kunst thüringen und 2007 der paul-hindemith-gesellschaft in berlin. er war mitglied im european union youth orchestra und ist derzeit mitglied im gustav mahler jugendorchester, im solistenensemble kaleidoskop sowie in der orchesterakademie der deutschen oper berlin. konzertmeister des hochschulorchesters der universität der künste berlin. solistische auftritte mit dem orchester des theaters & philharmonie thüringen und mit dem solistenensemble kaleidoskop berlin. konzertreisen nach europa, asien und südamerika. er spielt auf einer violine von giovanni paolo maggini (1585-1632), eine leihgabe der universität der künste berlin. seit 2006 primarius des armida quartetts.

johanna eschenburg, 1987 geboren. erster violinunterricht im alter von fünf jahren bei ihrem großvater wolfgang engel. ab 2004 unterricht als jungstudentin bei prof. johannes kittel an der hochschule für musik hanns eisler berlin, seit 2007 dort violinstudium bei prof. stephan picard. preise und auszeichnungen, u. a. 1. preis beim bundeswettbewerb "jugend musiziert" 2005 und nachwuchsförderpreis des oberstdorfer musiksommers 2007. auftritte als solistin u. a. mit der deutschen streicherphilharmonie, dem brandenburgischen staatsorchester und dem rundfunk-sinfonieorchester berlin. konzerte als mitglied des stuttgarter festivalensembles unter hellmut rilling, der deutschen streicherphilharmonie unter michael sanderling sowie im kammerorchester carl philipp emanuel bach. intensive beschäftigung mit kammermusik und unterricht bei prof. eberhard feltz, georg faust, jana kuss (kuss quartett), prof. eckart runge und natalia prischepenko (artemis quartett) sowie prof. tabea zimmermann. seit 2006 mitglied des armida quartetts.

werden sie von prof. eckart runge, artemis quartett, unterrichtet. zudem arbeiten sie mit künstlern wie tabea zimmermann, lars anders tomter, martin spangenberg und hariolf schlichtig. seit februar 2008 wird das quartett durch die organisation yehudi menuhin "live music now" gefördert und gibt dort regelmäßig konzerte. das ensemble nahm im gleichen jahr am musikfestival "classic con brio" in osnabrück teil und gewann kurz darauf im april 2008 den 1. preis beim kammermusikwettbewerb der alice-samter-stiftung an der universität der künste berlin.

martin funda, 1985 in gera geboren. erster violinunterricht mit fünf jahren an der musik- und kunstschule "heinrich schütz" gera. 1999-2005 unterricht am musikgymnasium schloss belvedere weimar und bei prof. anne-kathrin lindig an der hochschule für musik franz liszt weimar. seit 2005 violinstudium bei prof. nora chastain an der universität der künste berlin und seit 2006 mit dem armida quartett beim artemis quartett. meisterkurse u. a. bei prof. stephan picard, prof. siegfried palm, prof. thomas brandis, prof. ulf hölscher, prof. antje weithaas, norbert brainin und dem oslo string quartett. mehrfacher bundespreisträger bei "jugend musiziert" und 1. preis mit dem armida quartett beim kammermusikwettbewerb der alice-samter-stiftung. stipendiat des ministeriums für wissenschaft, forschung und kunst thüringen und 2007 der paul-hindemith-gesellschaft in berlin. er war mitglied im european union youth orchestra und ist derzeit mitglied im gustav mahler jugendorchester, im solistenensemble kaleidoskop sowie in der orchesterakademie der deutschen oper berlin. konzertmeister des hochschulorchesters der universität der künste berlin. solistische auftritte mit dem orchester des theaters & philharmonie thüringen und mit dem solistenensemble kaleidoskop berlin. konzertreisen nach europa, asien und südamerika. er spielt auf einer violine von giovanni paolo maggini (1585-1632), eine leihgabe der universität der künste berlin. seit 2006 primarius des armida quartetts.

johanna eschenburg, 1987 geboren. erster violinunterricht im alter von fünf jahren bei ihrem großvater wolfgang engel. ab 2004 unterricht als jungstudentin bei prof. johannes kittel an der hochschule für musik hanns eisler berlin, seit 2007 dort violinstudium bei prof. stephan picard. preise und auszeichnungen, u. a. 1. preis beim bundeswettbewerb "jugend musiziert" 2005 und nachwuchsförderpreis des oberstdorfer musiksommers 2007. auftritte als solistin u. a. mit der deutschen streicherphilharmonie, dem brandenburgischen staatsorchester und dem rundfunk-sinfonieorchester berlin. konzerte als mitglied des stuttgarter festivalensembles unter hellmut rilling, der deutschen streicherphilharmonie unter michael sanderling sowie im kammerorchester carl philipp emanuel bach. intensive beschäftigung mit kammermusik und unterricht bei prof. eberhard feltz, georg faust, jana kuss (kuss quartett), prof. eckart runge und natalia prischepenko (artemis quartett) sowie prof. tabea zimmermann. seit 2006 mitglied des armida quartetts.

teresa zimmermann, geboren 1982 in hannover. erster harfenunterricht mit sechs jahren. seit oktober 2001 harfenstudium bei prof. maria graf an der hochschule für musik hanns eisler berlin, 2008 abschluss mit auszeichnung. meisterkurse bei isabelle moretti, marie-pierre langlamet, nancy allen, cristina bianchi und germaine lorenzini. zahlreiche preise und auszeichnungen bei nationalen und internationalen wettbewerben, u. a. "jugend musiziert", harfenwettbewerb weikersheim, "josef-reinl" harfenwettbewerb münchen, "rovere d'oro" in italien, semifinalistin des internationalen harfenwettbewerbs in israel, harfenwettbewerb von cardiff und 2008 1. preis beim deutschen hochschulwettbewerb der rektorenkonferenz. 1999-2001 stipendiatin der jürgen-ponto-stiftung der dresdner bank, 2006-2007 des gerd-bucerus-förderstipendiums der zeit-stiftung in der deutschen stiftung musikleben und 2008 der gotthard-schierse-stiftung berlin. sie konzertierte unter dirigenten wie claudio abbado, pierre boulez, kent nagano und christoph von dohnányi in den usa, asien und fast allen ländern europas. seit 2002 feste aushilfe bei orchestern, u. a. deutsches symphonie-orchester berlin, ndr radiophilharmonie hannover, berliner philharmoniker, bamberger symphoniker, gewandhausorchester leipzig, deutsche oper berlin, hessischer rundfunk und radio-orchester von paris. solokonzerte mit dem konzerthaus-orchester berlin, dem kurpfälzischen kammerorchester mannheim und dem orchester der jeunesse musicales. gastauftritte beim mecklenburgischen musikfestival und dem braunschweig-classix-festival. seit 2002 konzertiert sie für yehudi menuhin "live music now" in berlin.

zoltán mácsai, 1985 in berettyóújfalu/ ungar geboren. 2004-2008 hornstudium an der franz-liszt-musikakademie budapest bei ferenc tarjóni und palma szilagyí. seit 2008 studium bei prof. marie luisse neunecker an der hochschule für musik hanns eisler berlin. meisterkurse u. a. bei peter damm, josef mayr, willi schwaiger, hermann ebner, günter högner, hermann jeurissen und ab koster. zahlreiche preise und auszeichnungen bei wettbewerben, u. a. 1. preis landeswettbewerb ungar 2003, finalist hornwettbewerb international competition "città di porcia" 2005, 2. preis europäischer hornwettbewerb marl 2006, 2. preis hornwettbewerb beim prague spring international music festival 2007, 3. preis internationaler aeolus bläserwettbewerb 2007 und 3. preis internationaler instrumentalwettbewerb mark-neukirchen 2008. konzerte als solohornist beim ernő dohnányi symphonieorchester budapest 2004-2008, seit 2008 solohornist beim mozarteum orchester salzburg und aushilfe im budapester festival orchester. weitere solokonzerte in deutschland, tschechien, polen, ungar, kroatien und der schweiz. mit der polnischen kammerphilharmonie produzierte er eine solo-cd.

armida quartett – martin funda (violine), johanna eschenburg (violine), teresa schwamm (viola), peter-philipp staemmler (violoncello)
das armida quartett gründete sich im sommer 2006. die musiker studieren an der hochschule für musik hanns eisler berlin und der universität der künste berlin. seit 2006

teresa zimmermann, geboren 1982 in hannover. erster harfenunterricht mit sechs jahren. seit oktober 2001 harfenstudium bei prof. maria graf an der hochschule für musik hanns eisler berlin, 2008 abschluss mit auszeichnung. meisterkurse bei isabelle moretti, marie-pierre langlamet, nancy allen, cristina bianchi und germaine lorenzini. zahlreiche preise und auszeichnungen bei nationalen und internationalen wettbewerben, u. a. "jugend musiziert", harfenwettbewerb weikersheim, "josef-reinl" harfenwettbewerb münchen, "rovere d'oro" in italien, semifinalistin des internationalen harfenwettbewerbs in israel, harfenwettbewerb von cardiff und 2008 1. preis beim deutschen hochschulwettbewerb der rektorenkonferenz. 1999-2001 stipendiatin der jürgen-ponto-stiftung der dresdner bank, 2006-2007 des gerd-bucerus-förderstipendiums der zeit-stiftung in der deutschen stiftung musikleben und 2008 der gotthard-schierse-stiftung berlin. sie konzertierte unter dirigenten wie claudio abbado, pierre boulez, kent nagano und christoph von dohnányi in den usa, asien und fast allen ländern europas. seit 2002 feste aushilfe bei orchestern, u. a. deutsches symphonie-orchester berlin, ndr radiophilharmonie hannover, berliner philharmoniker, bamberger symphoniker, gewandhausorchester leipzig, deutsche oper berlin, hessischer rundfunk und radio-orchester von paris. solokonzerte mit dem konzerthaus-orchester berlin, dem kurpfälzischen kammerorchester mannheim und dem orchester der jeunesse musicales. gastauftritte beim mecklenburgischen musikfestival und dem braunschweig-classix-festival. seit 2002 konzertiert sie für yehudi menuhin "live music now" in berlin.

zoltán mácsai, 1985 in berettyóújfalu/ ungar geboren. 2004-2008 hornstudium an der franz-liszt-musikakademie budapest bei ferenc tarjóni und palma szilagyí. seit 2008 studium bei prof. marie luisse neunecker an der hochschule für musik hanns eisler berlin. meisterkurse u. a. bei peter damm, josef mayr, willi schwaiger, hermann ebner, günter högner, hermann jeurissen und ab koster. zahlreiche preise und auszeichnungen bei wettbewerben, u. a. 1. preis landeswettbewerb ungar 2003, finalist hornwettbewerb international competition "città di porcia" 2005, 2. preis europäischer hornwettbewerb marl 2006, 2. preis hornwettbewerb beim prague spring international music festival 2007, 3. preis internationaler aeolus bläserwettbewerb 2007 und 3. preis internationaler instrumentalwettbewerb mark-neukirchen 2008. konzerte als solohornist beim ernő dohnányi symphonieorchester budapest 2004-2008, seit 2008 solohornist beim mozarteum orchester salzburg und aushilfe im budapester festival orchester. weitere solokonzerte in deutschland, tschechien, polen, ungar, kroatien und der schweiz. mit der polnischen kammerphilharmonie produzierte er eine solo-cd.

armida quartett – martin funda (violine), johanna eschenburg (violine), teresa schwamm (viola), peter-philipp staemmler (violoncello)
das armida quartett gründete sich im sommer 2006. die musiker studieren an der hochschule für musik hanns eisler berlin und der universität der künste berlin. seit 2006